



Musiktherapie

Einzelmusiktherapie für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

An der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach hat sich musiktherapeutisches Arbeiten mit von Behinderung betroffenen oder bedrohten Kindern und Jugendlichen als zusätzliches Angebot etabliert.

Es handelt sich um eine **nondirektive, ressourcenorientierte Therapie**, d. h. im Mittelpunkt der Therapie stehen die Möglichkeiten, Fähigkeiten und Vorlieben (nicht Defizite!) des Kindes. Es wird aufgegriffen, was Ihr Kind anbietet, und vom Therapeuten begleitet und unterstützt.

Rahmenbedingungen:

Wöchentlich findet eine Einheit à 30 Minuten im Gebäude der Musikschule in der Kulmbacher Str. 44 statt. Nach einem kostenlosen Erstgespräch mit Eltern (und Kind?), in dem Gründe für und Wünsche an die Therapie besprochen werden, beginnt eine dreimonatige Probephase, an deren Ende Eltern und Therapeut über Fortführung oder Beendigung der Therapie entscheiden. Bei einer positiven Entscheidung findet die Therapie in der Regel bis zum Ende des Schuljahres statt, kann dann beendet oder fortgesetzt werden.

Die Kosten betragen 48 Euro im Monat. Sind bereits Geschwister an der Musikschule, so gelten die in der Schulordnung ausgeführten Ermäßigungen. In den Ferienzeiten der bayerischen Schulen findet keine Therapie statt.

Drei kleine Fallbeispiele zur Veranschaulichung:

Für einen jungen Mann ist der Musiktherapeut Bandmitglied, Roadie, musikalischer Berater und Aufnahmeleiter in einer Person, damit dieser sich seinen Wunsch, eine eigene CD aufzunehmen, erfüllen kann.

Ein kleines Mädchen dagegen nützt den Musiktherapieraum mit seinen vielen verschiedenen Instrumenten als „Erfahrungsfeld der Sinne“. Immer wieder werden neue Instrumente, Klänge und Spielweisen entdeckt und stolz dem Therapeuten und am Stundenende gelegentlich auch der Mutter gezeigt.

Ein anderes Mädchen erfindet mit dem Musiktherapeuten eigene Lieder, in denen Erlebnisse aus ihrem Umfeld „verarbeitet“ werden. Diese Lieder, mit verschiedenen Instrumenten begleitet, werden aufgenommen und anschließend mit Begeisterung angehört.

An diesen Beispielen lässt sich erkennen, dass der Inhalt der Stunden sehr unterschiedlich sein kann. Als Leitgedanke gilt:

Beziehung und Spiel kommen vor Förderung und Ziel.

Ansprechpartner:

Gerhard Bauer, Erzieher, Diplom-Musiker und Diplom-Musiktherapeut unterrichtet seit 1989 als Gitarrenlehrer an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken und an der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach.

Musiktherapeutisch arbeitet er außerdem in der Bezirksklinik Rehau mit psychisch erkrankten Erwachsenen und leitet Kurse zu musiktherapeutischen Themen.